

L01543 Hermann Bahr an
Arthur Schnitzler, [18.?] 8. 1905

Artur Schnitzler
Wien XVIII
Spöttelgasse 7

5 „Das Weiserhaus am alten Markt in Salzburg um 1800 (jetzt Salzburger
Sparkasse, Ludwig-Viktorplatz)

Vanjung erzählt mir eben von Deinen beiden Stücken, ich freu mich fehr und bin
ungeheuer neugierig. Herzlichft Hermann

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Bildpostkarte, 153 Zeichen

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent
(Adresse)

Versand: Stempel: »Salzburg, 18. VIII. 05«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »130«

▣ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 350.

6 Vanjung erzählt mir eben] Am 12.8.1905 hatte Van Jung bei Schnitzler *Zwischenspiel* und *Ruf des Lebens* vorgelesen bekommen. Vom 18. bis zum 20. 8. 1905 war Bahr in Salzburg (Bahr: *Tagebücher, Skizzenhefte, Notizbücher* IV,424).

Register

Alter Markt, Platz (K.PLT), 1

BAHR, HERMANN (19.07.1863 – 15.01.1934), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Kritiker/Kritikerin*, 1^K

Edmund-Weiß-Gasse 7, Wohngebäude (K.WHS), 1

Der Ruf des Lebens. Schauspiel in drei Akten, 1^K, 1

Salzburg, A.ADM2, 1, 1^K

VAN-JUNG, LEO (15.10.1866 – 02.07.1939), *Gesangspädagoge/Gesangspädagogin, Mathematiker/Mathematikerin*, 1, 1^K

WEISER, IGNATZ ANTON VON (1701-03-01 – 1785-12-26), *Politiker/Politikerin*, 1

XVIII., Währing, A.ADM3, 1

Zwischenspiel. Komödie in drei Akten, 1^K, 1